

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



**Ich würde lieber 10.000 Noten schreiben
als einen einzigen Buchstaben des
Alphabets.**

- Ludwig van Beethoven -

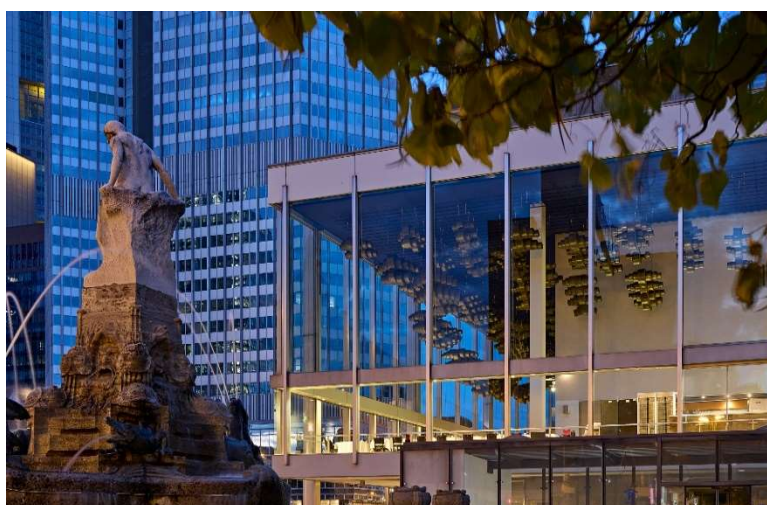


Foto: Kirsten Bucher

**Musik finde ich, muss zuerst
emotional und dann intellektuell
sein.**

- Maurice Ravel -

Mai / May 2025

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin
President letter
- Einladung Regular Meeting/ Invitation Regular Meeting
- Anmeldung * Regular Meeting * Registration
- Wahlausschuss * Nominating Committee
- Parlamentarierin * Parliamentarian
- Programm * Program
- Special Events
- Hospitality
- Mitgliedschaft * Membership
- Friendship
- Rückblick - Review * Interest Groups * Vorschau - Preview
- Vorstellung * Interest Groups * Presentation
- Presse * Public Relations
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht
All dates at a glance

Termine 1. Halbjahr 2025

Bitte merken Sie sich diese Termine für 2025 vor

Please save the dates for 2025

4. Juni	Ausflug mit dem Bus nach Aschaffenburg / Excursion by bus to Aschaffenburg
21. Juni	Internationales Freundschaftsfest / international friendship event

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.



Die Entwicklung der Oper durch Innovation

Liebe Clubfreundinnen,

Die Oper ist eine der faszinierendsten und vielfältigsten Kunstformen der Musikgeschichte. Ihre Entwicklung seit dem frühen 17. Jahrhundert ist von tiefgreifenden Innovationen geprägt, die sowohl die musikalische als auch die theatrale Gestaltung beeinflussten.

Die Geburtsstunde der Oper lässt sich auf Claudio Monteverdi zurückführen, der als einer der ersten bedeutenden Opernkomponisten gilt. Mit seinem Werk L'Orfeo von 1607 verband er Musik, Drama und szenische Darstellung zu einer

Einheit und schuf damit eine völlig neue Form des musikalischen Theaters. Insbesondere das Rezitativ, eine neue musikalische Form, die gesprochene Sprache und Gesang miteinander vereinte, war ein entscheidender Schritt in der Entwicklung der Oper. Monteverdi legte somit den Grundstein für die Oper als eigenständige Kunstform.

Im Barockzeitalter, das von Komponisten wie Georg Friedrich Händel und Jean-Baptiste Lully geprägt war, erreichte die Oper eine neue Dimension in Bezug auf Virtuosität und visuelle Pracht. Besonders die Entwicklung der Opera seria und der Ballettopern stellte die Musik in den Dienst einer dramatischen und oftmals prachtvoll inszenierten Erzählung. Die Stimmen der Kastraten, die zu dieser Zeit berühmt wurden, und die komplexen Arien standen im Mittelpunkt der Aufführungen und machten die Oper zu einem grandiosen Erlebnis.

Mit der Klassik und insbesondere durch die Reformen von Christoph Willibald Gluck, der versuchte, die Oper von überflüssigem Virtuositum zu befreien, nahm die Oper eine neue Wendung. Gluck wollte die Musik klarer und direkter in den Dienst des Dramas stellen, was er in Werken wie Orfeo ed Euridice eindrucksvoll umsetzte. Auch Wolfgang Amadeus Mozart trug mit seinen Opern wie Die Zauberflöte und Don Giovanni dazu bei, das Opernrepertoire zu bereichern, indem er dramatische Tiefe und musikalische Vielseitigkeit miteinander verband und psychologische Charakterzeichnungen in den Vordergrund stellte.

Die romantische Ära brachte einen weiteren bedeutenden Wandel, als Richard Wagner seine Idee des „Gesamtkunstwerks“ entwickelte, in dem Musik, Dichtung und Bühnenbild zu einer untrennbaren Einheit verschmolzen. Werke wie Der Ring des Nibelungen revolutionierten die Oper durch die Einführung des Leitmotivs, einer Technik, bei der Themen und Melodien bestimmten Charakteren oder Konzepten zugeordnet wurden. Giuseppe Verdi, ein weiterer Gigant der Romantik, setzte ebenfalls neue Maßstäbe in der Operngeschichte, indem er dramatische Intensität und eine tiefere emotionale Ausdruckskraft in Werken wie La Traviata und Aida einbrachte.

Das 20. Jahrhundert war eine Zeit der experimentellen Neuerungen. Komponisten wie Arnold Schönberg führten mit der Atonalität und der Zwölftontechnik neue harmonische Strukturen ein, während Igor Strawinsky mit rhythmischen Experimenten und neuen klanglichen Formen die Grenzen der traditionellen Opernkomposition erweiterte. Alban Bergs Wozzeck vereinte expressionistische Elemente mit innovativen musikalischen Techniken und trug zur Weiterentwicklung der Oper als avantgardistische Kunstform bei.

In der modernen Oper, die von zeitgenössischen Komponisten wie Philip Glass geprägt wird, sehen wir eine bemerkenswerte Entwicklung hin zu minimalistischeren und experimentelleren Klängen. Auch multimediale Inszenierungen, die Videoprojektionen und elektronische Klänge einbeziehen, haben die Bühne revolutioniert. Diese technischen Fortschritte bieten der Oper neue Ausdrucksmöglichkeiten und eröffnen einen dialogischen Raum zwischen Musik, Bild und Theater, der die Zuschauer auf eine völlig neue Art und Weise anspricht.

Diese stetige Weiterentwicklung stellt sicher, dass die Oper auch in der heutigen Zeit eine lebendige und relevante Kunstform bleibt, die nach wie vor neue Generationen von Künstlern und Zuschauern begeistert. Mehr darüber wird uns Mareike Wink erzählen.

Herzliche Grüße

Sabine Schmitt Präsidentin 2024/2025

President



The development of opera through innovation

Dear Club Friends,

Opera is one of the most fascinating and diverse art forms in the history of music. Its development since the early 17th century has been characterized by profound innovations that have influenced both musical and theatrical design.

The birth of opera can be traced back to Claudio Monteverdi, who is considered one of the first important opera composers. With his work *L'Orfeo* from 1607, he combined music, drama and theatrical performance into a single unit, creating a completely new form of musical theater. In particular, the recitative, a new musical form that combined spoken language and singing, was a decisive step in the development of opera. Monteverdi thus laid the foundations for opera as an independent art form.

In the Baroque era, which was characterized by composers such as Georg Friedrich Händel and Jean-Baptiste Lully, opera reached a new dimension in terms of virtuosity and visual splendour. The development of opera seria and ballet operas in particular placed music at the service of a dramatic and often magnificently staged narrative. The voices of the castrati, who became famous at this time, and the complex arias were at the heart of the performances and made the opera a grandiose experience.

Opera took a new turn with the classical period and in particular with the reforms of Christoph Willibald Gluck, who attempted to rid opera of superfluous virtuosity. Gluck wanted to place the music more clearly and directly at the service of the drama, which he did impressively in works such as *Orfeo ed Euridice*. Wolfgang Amadeus Mozart also contributed to enriching the opera repertoire with his operas such as *The Magic Flute* and *Don Giovanni* by combining dramatic depth and musical versatility and focusing on psychological character sketches.

The Romantic era brought another significant change when Richard Wagner developed his idea of the "Gesamtkunstwerk", in which music, poetry and stage design merged into an inseparable unity. Works such as *Der Ring des Nibelungen* revolutionized opera by introducing the leitmotif, a technique in which themes and melodies were assigned to specific characters or concepts. Giuseppe Verdi, another giant of the Romantic era, also set new standards in opera history by bringing dramatic intensity and a deeper emotional expressiveness to works such as *La Traviata* and *Aida*.

The 20th century was a time of experimental innovation. Composers such as Arnold Schönberg introduced new harmonic structures with atonality and the twelve-tone technique, while Igor Stravinsky expanded the boundaries of traditional opera composition with rhythmic experiments and new tonal forms. Alban Berg's *Wozzeck* combined expressionist elements with innovative musical techniques and contributed to the further development of opera as an avant-garde art form.

In modern opera, which is characterized by contemporary composers such as Philip Glass, we see a remarkable development towards more minimalist and experimental sounds. Multimedia productions incorporating video projections and electronic sounds have also revolutionized the stage. These technological advances offer new expressive possibilities for opera and open up a dialogical space between music, image and theater that appeals to the audience in a completely new way.

This constant development ensures that opera remains a vibrant and relevant art form today, one that continues to inspire new generations of artists and audiences. Mareike Wink will tell us more about this.

Very best wishes



Sabine Schmitt President 2024/2025

Einladung Regular Meeting

Einladung zum Regular Meeting
am Mittwoch, 7. Mai 2023 um 10.30 Uhr in der Villa Bonn,
Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt/M

Nach der Wahl unseres zukünftigen geschäftsführenden Vorstands 2025/26
und der Welfare Projekte hören wir einen Vortrag von Mareike Wink, Dramaturgin der Oper
Frankfurt zum Thema:

Innovationen in der Oper



Foto: Oper Frankfurt

Oper begeistert, verzaubert, regt an, verärgert, verstört. Seit die Kunstgattung um 1600 in Florenz zum Leben erweckt wurde, befindet sie sich in einem permanenten Wandel und Wechselspiel mit der Zeit und der gesellschaftlichen Situation, in der sie entsteht und aufgeführt wird – bis heute. Dabei halten musikalische und musiktheoretische Innovationen das Genre seit über vier Jahrhunderten lebendig und stellen immer wieder aufs Neue Fragen wie: Was ist, was kann Oper? Und was bedeutet sie für uns heute? Begeben wir uns auf eine Reise in die faszinierende Welt einer einzigartigen Kunstgattung.



Mareike Wink ist seit 2013 als Dramaturgin an der Oper Frankfurt tätig. Die von ihr begleitete Produktion *Das schlaue Fuchslein* (Regie: Ute M. Engelhardt) wurde mit dem Götz-Friedrich-Preis 2016 ausgezeichnet, die Frankfurter Erstaufführung dreier Einakter von Ernst Křenek (Regie: David Hermann) als »Wiederentdeckung des Jahres« mit dem International Opera Award 2018 und *Blühen* von Vito Žuraj und Händl Klaus als »Uraufführung des Jahres 2023« (*Opernwelt*) gefeiert. Als Gastdramaturgin arbeitete sie u.a. bei den Tiroler Festspielen Erl, wo u.a. zusammen mit Brigitte Fassbaender Wagners *Ring des Nibelungen* entstand, sowie mit der Internationalen Bachakademie Stuttgart zusammen. Im ideellen Förderprogramm des

Deutschlandstipendiums begleitete sie als Mentorin Studierende der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität. Mareike Wink studierte Musik-, Theater- und Medienwissenschaften sowie Germanistik in Frankfurt und Rom und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Frankfurt.

Chairpersons Program: Charlotte Weitbrecht und Roberta Testa-Winkler

Invitation Regular Meeting

Invitation to the Regular Meeting
on Wednesday, 7 May 2023 at 10.30 a.m. in the Villa Bonn,
Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt a.M.

After the election of our future Executive Board 2025/26
and the Welfare Projects, we will hear a presentation by Mareike Wink, dramaturge at Oper
Frankfurt, on the topic of

Innovations in Opera



Foto: Oper Frankfurt

Opera inspires, enchants, stimulates, annoys, disturbs. Since the genre was brought to life in Florence around 1600, it has been in a permanent state of change and interplay with the times and the social situation in which it was created and performed – right up to the present day. Musical and music-theoretical innovations have kept the genre alive for over four centuries, constantly posing new questions such as: What is opera, what can it do? And what does it mean for us today? Let's embark on a journey into the fascinating world of a unique artistic genre.



Mareike Wink has worked as a dramaturge at Oper Frankfurt since 2013. Her production *Das schlaue Fuchslein* (director: Ute M. Engelhardt) was honored with the Götz Friedrich Prize 2016, the Frankfurt premiere of three one-act plays by Ernst Křenek (director: David Hermann) was celebrated as 'Rediscovery of the Year' with the International Opera Award 2018 and *Blühen* by Vito Žuraj and Händl Klaus as 'World Premiere of the Year 2023' (Opernwelt). She has worked as a guest dramaturge at the Tyrolean Festival Erl, where she worked with Brigitte Fassbaender on Wagner's *Ring des Nibelungen*, and with the International Bach Academy Stuttgart. She mentors students at the Johann Wolfgang Goethe University as part of the Deutschlandstipendium scholarship program. Mareike Wink studied music, theatre and media

studies as well as German language and literature in Frankfurt and Rome and was a scholarship holder of the Richard Wagner Association Frankfurt.

Chairpersons Program: Charlotte Weitbrecht und Roberta Testa-Winkler

Anmeldung * Regular Meeting * Registration

Regular Meeting Mai 2025

JHV und Wahl des geschäftsführenden Vorstands 2025/26
Annual Meeting and Election of the Executive Board 2025/26

Mittwoch, 7. Mai 2025/ Wednesday, 7 May 2025

Villa Bonn

Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt am Main

U-Bahn Westend / Parkplätze vorhanden/parking available oder/or Parkhaus Palmengarten

Ab/ from

10:00 Einlass (frühestens)
10:00 Social Hour und Wahl
10.45 JHV, Vortrag und Lunch

Doors open
Social Hour
Annual Meeting, Presentation and
Lunch

Anmeldungen & Absagen bis:

Registrations & cancellations until:

Mittwoch/Wednesday, 30 April 2025 *at the latest*

Astrid Latta - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta -0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€ 47** sind enthalten:
2-Gang-Menü inkl. Brot, Wasser, Praline
(bitte informieren Sie uns über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

The amount of **€47** includes:
2 course menu incl. bread, water, praline
(please inform us about vegetarian meal requests +
intolerances)

:Bitte per **Überweisung** zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit <Namen + RM Mai 2025>

Please pay by **bank transfer** to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with <name + RM May 2025>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
IVOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.). Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Falls es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gibt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung von Gästen gilt folgende Regel: Bei beschränkter Teilnehmerzahl werden Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register as usual by e-mail or phone (see above). Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. The following rule applies to the registration of guests: With a limited number of participants, members who register in time will be given preference.

Chairpersons Reservation: Astrid Latta & Bettina Harrer-Zschocke

Annual Membership Meeting Nominating Committee 2025

Jahreshauptversammlung Wahlausschuss 2025



Liebe Clubmitglieder,
im Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung am **07. Mai 2025** darf ich auf folgende Punkte hinweisen:

1. Briefwahl

Kann ein Mitglied aus wichtigem Grund nicht an der Jahreshauptversammlung zur Wahl des geschäftsführenden Vorstands teilnehmen, so ist gemäß § 9 Abs. 2 unserer Satzung eine Stimmabgabe per Briefwahl möglich. **Die Stimmabgabe muss spätestens bis zum Vorabend des Wahltages bei der Vorsitzenden des Wahlausschusses eingehen.** Bitte beantragen Sie die Wahlunterlagen **rechtzeitig schriftlich** bei Laura Melara-Dürbeck unter folgender Adresse:

Laura Melara-Dürbeck
Philippsruherstr. 10
60314 Frankfurt am Main
laura.melara@t-online.de

2. Stimmabgabe am Wahltag

Mitglieder, die nicht am Regular Meeting teilnehmen können, haben die Möglichkeit, ihre Stimme **noch vor Beginn des Meetings** und der **Jahreshauptversammlung** abzugeben. Dafür wird in der Villa Bonn am 07. Mai 2025 **während der Social Hour** ein Wahltisch bereitgestellt.



*Dear Club Members,
Referring to the Annual Membership Meeting **on May 07, 2025**, I would like to draw your attention to the following items:*

Postal vote

According to § 9.2 of the Constitution, a member unable to attend the Annual Membership Meeting for serious reasons may vote by post to elect the Executive Board.

***The vote must be received by the Chairperson of the Nominating Committee no later than the evening before the election day.** The necessary documents for postal voting can be obtained from Laura Melara-Dürbeck upon a **written request made well in advance** to the following address:*

*Laura Melara-Dürbeck
Philippsruherstr. 10
60314 Frankfurt am Main
laura.melara@t-online.de*

Voting on election day

Club members who are not able to attend the luncheon, may vote on May 07, 2025 **prior to the beginning** of the Annual Membership Meeting at Villa Bonn, **during the Social Hour.**

Adresse für Ihre Postsendung/ Address for your post mail

Laura Melara-Dürbeck
Philippsruherstr. 10
D - 60314 Frankfurt am Main

Laura Melara-Dürbeck
Chairperson Wahlausschuss / Nominating Committee 2025

Parlamentarierin * Parliamentarian

Liebe Clubmitglieder,

gemäß § 10 der Satzung des International Women's Club of Frankfurt e.V. lade ich Sie herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung** am **Mittwoch, dem 7. Mai 2025 um 110.45 Uhr**, in die Villa Bonn, Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt/M.

Der Gesamtvorstand legte die Tagesordnung wie folgt fest:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Geschäftsführenden Vorstands 2024/2025
4. Abstimmung über die Verteilung der überschüssigen Clubgelder im Jahr 2025/26 gemäß § 10 Abs. 6 der Satzung und Artikel 9 der Geschäftsordnung
5. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
6. Information über eine Reform der Satzung und Geschäftsordnung des Clubs
7. Verschiedenes

Informationen zu Punkt 4 der Tagesordnung entnehmen Sie bitte diesen Club Notes Mai 2025 auf den nächsten Seiten.

Ich bitte Sie, Ihr Interesse an unserem Clubleben durch Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu bekunden. Bitte beachten Sie auch die Informationen des Wahlausschusses auf der folgenden Seite.



Dear Club Members,

according to § 10 of the Constitution of the International Women's Club of Frankfurt e.V.

I invite you to our **Annual Membership Meeting**, taking place at the Villa Bonn Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt am Main on **Wednesday, May 7, 2025 at 10.45 am**.

The General Board has decided on the following agenda:

1. Opening
2. Determination of quorum
3. Election of the 2024/2025 Executive Board
4. Vote on the distribution of the Club's surplus money of the year 2025/26 in accordance with Para.10 Section 6 of the Constitution and Article 9 of the Bylaws
5. Announcement of the results of the election
6. Information on a reform of the club's statutes and rules of procedure
7. Miscellaneous

Explanations referring to item 4 of the agenda may be found in these Club Notes May 2025 at the next pages.

I kindly ask you to show your interest in our club life by taking part in this meeting. Please also note the information provided by the election committee on the following page.

Sabine Schmitt

Präsidentin/President

Frankfurt, April 2025

IWC – Welfare Projektvorschläge Clubjahr 2024/25

Im Ausland tätige Welfare Projekte, die in Deutschland registriert sind

Pro Uganda – Prothesen für ein neues Leben

Am 05. Februar 2013 trug sich Pro Uganda als neuer gemeinnütziger Verein aus Usingen im Taunus ins Vereinsregister ein. Alles begann, als Orthopädietechniker Karsten Schulz bei einem Besuch seiner Patenkinder in Uganda auf die hohe Zahl amputierter Menschen und den großen Bedarf von Prothesen aufmerksam wurde.

Amputiert zu werden ist für viele Ugander ein kaum zu überwindendes Trauma. Sie fühlen sich nicht mehr als richtiger Teil der Gesellschaft und werden in vielen Bereichen alltäglich gesellschaftlich ausgegrenzt. Orthopädietechnische Versorgung und Physiotherapie ermöglichen den Patienten Lebensunterhalt im Idealfall wieder selbst aufbringen zu können.

Nachdem anfangs „Prothesen aus dem Koffer“ nach Uganda mitgebracht wurden, ist dort inzwischen eine Orthopädie-Werkstatt entstanden, in der einheimisches Personal ausgebildet wird.

Herzen für eine Neue Welt e.V.

Mit dem Bau des Kinderdorfes Munaychay legte der gemeinnützige Verein vor 25 Jahren den Grundstein für sein Engagement im Andenhochland Perus. In diesem Kinderdorf finden bis zu 70 Kinder Dank der unermüdlichen Geduld der Hausmütter ein liebevolles Zuhause. Die Kinder erhalten auch Bildung, die ihnen die Möglichkeit gibt, sich eine Zukunft aufzubauen, die sie andernorts niemals hätten.

Ein großer **Meilenstein im Jahr 2024** ist der Start des Projekts „**Frauen fördern und stärken**“. Dieses unterstützt über 4 Jahre hinweg Mädchen und Frauen durch Weiterbildungskurse und psychosoziale Angebote. Gleichzeitig wurden Kurse zur Frauengesundheit gestartet, die sich auf die Ausbildung von Multiplikatorinnen konzentrieren, die ihr Wissen in die entlegenen Dörfer tragen.

In Deutschland tätige Welfare Projekte

Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt am Main

Zweck des Vereins ist die Förderung der medizinischen, psychosozialen Betreuung und Vorsorge chronisch kranker, behinderter, **misshandelter** Kinder und Jugendlicher.

2009 wurde vom Verein das Projekt **Medizinische Kinderschutzambulanz** am Frankfurter Universitätsklinikum ins Leben gerufen. Diese hat die Aufgabe der medizinischen Aufklärung von Verdachtsfällen sowie die Betreuung und Behandlung betroffener Kinder.

Die Konzeption des **Childhood-Hauses** ist eine Weiterentwicklung, um besonders schutzbedürftige Kinder und Jugendliche zu schützen, die Opfer oder Zeugen von sexualisierter oder körperlicher Gewalt geworden sind.

Elisabeth Straßenambulanz (ESA) – Caritasverband Frankfurt e.V.

ESA kümmert sich um Menschen, die nicht in der komfortablen Lage sind, ein festes Dach über dem Kopf, verlässliche Alltagsstrukturen oder eine reguläre Gesundheitsversorgung zu haben.

Im Engagement von ESA liegt die Hoffnung in jedem kleinen Schritt, in jedem Verband, in jedem Telefonat, in jedem mühsam übersetzten Gespräch, das die Mitarbeiter führen, um den Nöten auf die Spur zu kommen.

Chairpersons: Gerti Auerbach & Barbara Schmidt-Hansberg – friendship@iwc-frankfurt.de

IWC – Welfare Project Suggestions Clubyear 2024/25

Welfare Projects operating abroad which are registered in Germany.

Pro Uganda – Protheses for a New Life

On 5 February 2013, Pro Uganda was entered in the register of associations as a new non-profit organisation from Usingen in the Taunus. It all began when orthopaedic technician Karsten Schultz was on a visit to his sponsored children in Uganda and became aware of the high number of amputees and the great need for prostheses.

For many Ugandans, being an amputee is a trauma that is almost impossible to overcome. They no longer feel like a real part of society and are socially marginalised in many areas on a daily basis. Orthopaedic care and physiotherapy ideally enable patients to be able to support themselves again. After the initial start bringing 'Protheses out of the Suitcase' to Uganda, an orthopaedic workshop has been set up there in the meantime, where local staff are now being trained.

Hearts for a New World e.V.

With the construction of the Munaychay Children's Village 25 years ago, this non-profit organization laid the foundation for its commitment in the Andean Highlands of Peru. Up to 70 children find a loving home in this children's village thanks to the patience of the house mothers. The children also receive an education which gives them the opportunity to build a future that they would never have somewhere else.

The milestone in 2024 was the launch of the '**Promoting and Empowering Women**' project". This project will support girls and women over a period of four years through further education courses and psychosocial programs. At the same time, courses on women's health were launched, focusing on the training of multipliers who will take their knowledge to the remote villages.

Welfare Projects operating in Germany

Kinderhilfestiftung e.v. Frankfurt am Main

The purpose of the organization is to promote the medical and psychosocial care and medical screening of chronically ill, disabled and abused children and young people.

In 2009, the organization launched the **Medical Child Protection Outpatient Clinic** project at Frankfurt University Hospital. Its remit is to provide medical clarification of suspected cases as well as the care and treatment of affected children.

The idea of the **Child House** is a further development to protect particularly vulnerable children and young people who have been victims or witnesses of sexualised or physical violence.

Elisabeth Street Ambulance (ESA)

Caritas Association Frankfurt e.V.

ESA looks after people who are not in the comfortable position of having a solid roof over their heads, reliable everyday structures or regular health care.

In ESA's commitment, hope lies in every small step that the staff take to get to the bottom of the needs.

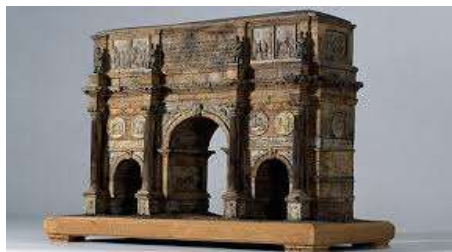
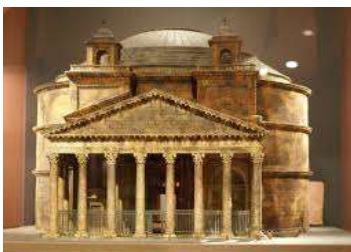
Chairpersons: Gerti Auerbach & Barbara Schmidt-Hansberg – friendship@iwc-frankfurt.de

Sommerausflug nach Aschaffenburg / Summer Excursion to Aschaffenburg 4.Juni 2025



Unser diesjähriger Sommerausflug zum Abschluss des Clubjahres 2024/25 führt uns in das wunderschöne Städtchen Aschaffenburg, auch „bayerisches Nizza“ genannt- direkt am Main gelegen. Oberhalb des Flusses, aber zugleich im Zentrum der Stadt, steht eines der bedeutendsten Bauwerke der deutschen Renaissance: **Schloss Johannisburg**. Das Gebäude war bereits Anfang des 17.Jahrhunderts bis 1803 zweite Residenz der Mainzer Kurerzbischöfe. Zu besichtigen sind unter anderem eine Gemäldegalerie mit Werken von Lucas Cranach d. Ä., die Schlosskapelle mit Renaissancealtar, Kanzel und Portalskulpturen von Hans Juncker und die Paramentenkammer mit Ornaten aus dem ehemaligen Mainzer Domschatz.

*This year's summer excursion at the end of the 2024/25 club year takes us to the beautiful town of Aschaffenburg, also known as the "Bavarian Nice" - located directly on the River Main. Above the river, but also in the center of the city, stands one of the most important buildings of the German Renaissance: **Johannisburg Castle**. Among other things, you can visit a picture gallery with works by Lucas Cranach the Elder, the castle chapel with Renaissance altar, pulpit and portal sculptures by Hans Juncker, the parament chamber with ornaments from the former Mainz cathedral treasury. The building was the second residence of the Mainz electoral bishops from the beginning of the 17th century until 1803.*



Eine Besonderheit ist die weltweit größte Sammlung von Architekturmodellen, von Nachbildungen antiker römischer Bauwerke, die aus Kork hergestellt wurden.
A special feature is the world's largest collection of architectural models, replicas of ancient Roman buildings made of cork.

Als Alternative bieten wir eine **Führung durch die Altstadt vom Schloss bis zur Stiftskirche**, bei der wir gemütlich durch die verwinkelten Gassen schlendern und die schönen und historisch interessanten Gebäude kennenlernen können:

Programm * Program



As an alternative, we offer a guided tour through the old town from the castle to the collegiate church, where we can stroll leisurely through the winding alleyways and get to know the beautiful and historically interesting buildings.

Zum Mittagessen kehren wir ein in der historischen Brauerei-Gaststätte „Schlappeseppel“
We stop for lunch at the historic ‘Schlappeseppel’ brewery pub



Gestärkt geht es dann weiter:

Am Hochufer des Mains, nicht weit vom Schloss entfernt, steht ein idealtypischer Nachbau eines römischen Wohnhauses, das **Pompejanum**. Errichtet wurde es im Auftrag König Ludwigs I. Mitte des 19. Jahrhunderts.

Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurde es wieder aufgebaut.

Im Inneren des Gebäudes bekommen wir einen Einblick in die Lebenswelt des antiken Roms. Die großformatigen Wandfresken im pompejanischen Stil lassen die prachtvolle Ausstattung römischer Patriziervillen wieder auferstehen.



Strengthened, the tour continues:

*On the high bank of the Main, not far from the castle, stands an ideal replica of a Roman house, the **Pompejanum**. It was commissioned by King Ludwig I in the middle of the 19th century and was rebuilt after being destroyed in the Second World War.*

Inside the building, we gain an insight into the world of ancient Rome. The large-format wall frescoes in the Pompeian style bring the splendid furnishings of Roman patrician villas back to life.

Programm * Program

Den erlebnisreichen Tag lassen wir mit einem gemütlichen Abschluss im **Park Schönbusch** ausklingen, wo man gemütlich eine Erfrischung oder einen Parkspaziergang genießen kann.
*We end the eventful day with a cosy finale in **Schönbusch Park**, where you can enjoy a refreshment or a walk in the park.*



Programmablauf:

08:30 Abfahrt mit dem Bus vom Hessischen Rundfunk, Bertramstr.8, 60320 Frankfurt
Departure by bus from Hessischer Rundfunk, Bertramstr. 8, 60320 Frankfurt

10:30-12:00 Uhr: Beginn der Führungen/ Start of the Guided tours:
Stadtführung: Altstadt zum Kennenlernen mit kleiner Stiftskirchenbesichtigung
Old city including Stiftskirche

Oder Alternativ / or alternatively

Schloss Johannisburg und seine Museen
Schloss Johannisburg and its museums

12:30 Uhr Mittagessen in der Brauerei-Gaststätte Schlappeseppel
Lunch at Brewery Pub Schlappeseppel

14:30-15:30 Uhr Führung durchs Pompejanum
Guided tour through Pompejanum

15:30 Uhr Fahrt zum Park Schönbusch
Bus trip to Park Schönbusch

17:00 Uhr Abfahrt, Ankunft ca. 18:00 Uhr in Frankfurt
Departure, Arrival around 6 p.m. in Frankfurt

Die **Teilnahmegebühr in Höhe von € 47,-** beinhaltet die Busfahrt, sämtliche Eintrittsgelder und die Kosten für die Führungen.

Anmeldung bitte an program@iwc-frankfurt.de bis zum **28.Mai 2025**, mit Angabe, welche Führung vormittags gewünscht wird.

Die Anmeldung wird erst wirksam mit Zahlung der Teilnahmegebühr **bis zum 28.5.25** auf folgendes Konto:

IBAN DE51 5005 0201 0000 4459 08 IWC Frankfurt e.V. mit Angabe des Namens und dem Stichwort Sommerausflug Aschaffenburg.

Die Teilnehmerzahl ist auf **maximal 60 Personen** begrenzt.

*The **participation fee of € 47€** includes the bus journey, all entrance fees and the costs for the guided tours. Please register at program@iwc-frankfurt.de by 28 May 2025, stating which guided tour you would like in the morning.*

*Registration only becomes effective upon payment of the participation fee by 28 May 2025 to the following account: **IBAN DE51 5005 0201 0000 4459 08 IWC Frankfurt e.V., stating the name and the keyword 'Sommerausflug Aschaffenburg'.***

*The number of participants is limited to a **maximum of 60 persons.***

Chairpersons Program: Monika Mörlner, Charlotte Weitbrecht und Roberta Winkler-Testa

Liebe Clubfreundinnen,
der Countdown unseres Spendenmarathons läuft:
Nur noch zwei Monate, um unser Projekt zu unterstützen.
Jetzt brauchen wir Sie mehr denn je! Jeder Beitrag bringt uns näher ans Ziel.



Illustration: Chiarina Fazio

Darum unterstützen wir das von „FIM“ initiierte Projekt:

*„FIM“ hat mit engagierten ärztlichen Kooperationspartner*innen den Aufbau eines Angebots zur chirurgischen Behandlung von FGM/C-Betroffenen in Hessen gestartet und wird es über die kommende Zeit weiterführen.*

Wir helfen bei den Kosten für
die Fahrt, Beratung,
Untersuchung bei FIM und die
Anschaffung eines
Untersuchungsstuhls mit den
notwendigen Instrumenten...

IWC-Spendenzweck

Um diese sehr (zeit-)intensive Betreuung zu gewährleisten, ist „FIM“ auf finanzielle Unterstützung angewiesen: Um die zusätzlich entstehenden Kosten für Beratung und Begleitung zu decken, Sprachmitteilung bereitzustellen und anfallende Ausgaben wie etwa Fahrtkosten zu Untersuchungsterminen, besondere Hygieneartikel oder Kosten im Rahmen der medizinischen Fortbildung zu finanzieren.

Nicht zuletzt sollen die Mittel für die Anschaffung einer Untersuchungsliege bei „FIM“ verwendet werden. Diese ist erforderlich, um das niedrigschwellige Angebot für Erstuntersuchungen von Frauen, die sich konkret für die Operation interessieren, in den vertrauten Räumlichkeiten durch Dr. med. Stefanie Adili zu ermöglichen.



Beratung • Information • Empowerment

„FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT“
Frauen helfen, ihre Zukunft zu verändern ...

Ihre Unterstützung macht den Unterschied. Gemeinsam schaffen wir es!

Spendenkonto-Informationen finden Sie auf der Seite der Treasurer

Dear club friends,
The countdown to our fundraising marathon has begun:
Only two months left to support our project.
Now we need you more than ever!
Every contribution brings us closer to our goal.



Illustration: Chiarina Fazio

That's why we support the project initiated by "FIM"

"FIM" has started the development of an offer for the surgical treatment, of those affected by FGM/C in Hessen, with committed medical cooperation partners, and will continue to do so over the coming period.

We help with the travel costs for the journey, consultation, examination at FIM and the purchase of an examination chair with the necessary instruments...

IWC - fundraising purpose

In order to guarantee this very (time-)intensive care, "FIM" relies on financial support: to cover the additional costs for advice and support, to provide language training and to cover expenses, such as travel costs, examination appointments, special hygiene products or costs associated with further medical training. Last but not least, the funds will be used to purchase an examination table at "FIM". This is necessary in order to ensure the low-threshold offer for initial examinations of women, who are specifically interested in the operation in the familiar premises by Dr. med. Stefanie Adili.



Beratung • Information • Empowerment

„WOMEN'S RIGHTS ARE HUMAN RIGHTS"
Help women, to change their future ...

Your support makes the difference. Together we can do it!
Donation account information can be found on the treasurer's page

Special Events Chairpersons Susanne Held, Bonnie Marcone & Kiriaki Metentzidou



Unser diesjähriger Spendenmarathon erfolgt zugunsten von:

„FIM Frauenrecht ist Menschenrecht“

Wir unterstützen dadurch die Kosten für die Fahrt, Beratung, Untersuchung bei FIM und die Anschaffung eines Untersuchungsstuhls mit den notwendigen Instrumenten.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion wieder großzügig!

Spendenkonto: IWC Frankfurt

IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

Verwendungszweck: Spende FIM/Name

**SPENDENSTAND/
DONATION AMOUNT**

6.720 €

(Stichtag: 02.04.2025)

Im Namen der Präsidentin bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern.

On behalf of the President, we would like to thank all donors.

Altherr-Scriba, M.; D'Arcy-Moura, Ev; Breemans G.; Brück-Bassmann, M.; Buchmann, E; Faust-Seifert, D.; Feuillet, U.; Fülster, C.; Gersch, Dr. E.; Glockemeier, D.; Grasse, U.; Gudat, G.; Hage, K.; Henschel, H.; Janssen, K.; Kakari-Roggenbuck, T.; Kampf, A.; Koblischek, H.; Kruse, Y.; Lammert, S.; Lenz, A.; Loos, M.; Martens, A.; Meyer-Gleich, Chr.; Michael, P.; Minners, U.; Molitor, C.; Momberger-Metz, B.; Naderian, P.; Paulus, I.; Puschnig, B.; Rochau-Balinge, I.; Romani, B.; Schmitt, S.; Schreiber, D.; Schroeter, R.; Seeger, B.; Sterkel, A.; Volk, S.; Weitbrecht, C.; Wirtz, I.

sowie Firma BonaDent und Rotary Club Bad Soden/Königstein

This year`s donation marathon will be in favour of:

„FIM Women`s Rights are Human Rights“

We help with the travel costs for the journey, consultation, examination at FIM and the purchase of an examination chair with the necessary instruments...

Please support this campaign generously!

Bank account for donations: IWC Frankfurt

IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

Reference: Donation FIM/name

Treasurer Inge Paulus & Deputy Treasurer Rita Werner

INTERNATIONALES FREUNDSCHAFTSFEST 2025

Samstag, 21. Juni 2025 um 18:00 Uhr

INTERNATIONAL FRIENDSHIP EVENT 2025

Saturday, June 21st, 2025 at 6:00 p.m.

Alle Clubmitglieder sind herzlich eingeladen, ebenso Partner und Freunde,
beim Höhepunkt unseres Clubjahres mitzufeiern.

*All club members are cordially invited, as are partners and friends,
to join in the celebrations at the highlight of our club year.*

Hotel Hilton Frankfurt City Center

(Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main)



Die Veranstaltung ist unserem diesjährigen Spendenprojekt gewidmet.

Wir freuen uns **Ursula Biemann** als unsere **Schirmherrin** vorstellen zu können.

Frau Biemann war 2014 Norgallpreisträgerin. Sie gründete im Jahre 2006 in Freiburg den Verein N.E.S.D.I. zur aktiven Unterstützung von NAFGEM (Network Against Female Genital Mutilation), einer tansanischen Frauenorganisation, die sich für Aufklärungskampagnen in Schulen und Dörfern über die Folgen von FGM (Female Genital Mutilation) einsetzt.

The event is dedicated to this year's donation project.

We are delighted to introduce Ursula Biemann as our patron.

Ms. Biemann was the winner of the Norgall Prize in 2014. In 2006, she founded the association N.E.S.D.I. in Freiburg to actively support NAFGEM (Network Against Female Genital Mutilation), a Tanzanian women's organization that campaigns to raise awareness in schools and villages about the consequences of FGM (Female Genital Mutilation).

 Pamela O'Neal
Tanzanian Women's Rights



Unter dem Motto „**Dinner Dance**“ mit Pamela O'Neal erwartet Sie ein fröhlicher Sommerabend mit Aperitif auf der Terrasse am Bethmannpark, einem 3-Gang-Bufferet und Musikkbegleitung mit der Möglichkeit zu tanzen. Unser Dresscode des Abends ist sportlich-elegant mit einem „**Touch of Fuchsia**“

*Under the motto “**Dinner Dance**” with Pamela O'Neal, a cheerful summer evening awaits you with an aperitif on the terrace at Bethmannpark, a 3-course buffet and musical accompaniment with the opportunity to dance. Our dress code for the evening is sporty and elegant with a “**touch of Fuchsia**”*

Special Events Chairpersons Susanne Held, Bonnie Marccone & Kiriaki Metentzidou

Anmeldung * Schatzmeister * Treasurer * Registration

INTERNATIONALES FREUNDSCHAFTSFEST 2025 INTERNATIONAL FRIENDSHIP EVENT 2025



Samstag, 21. Juni 2025, 18:00 Uhr
Saturday June 21, 2025, 6:00 pm



Hotel Hilton Frankfurt City Center
(Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main)

Im Preis von € 109,00 pro Person sind enthalten: Begrüßungsdrink, 3-Gang-Buffer inkl. Wasser und Softdrinks. Kaffee, Wein und andere alkoholische Getränke sind extra. Bitte informieren Sie uns über vegetarische Essenswünsche + Unverträglichkeiten.

Ich möchte mit ____ Personen am Internationalen Freundschaftsfest teilnehmen.

The amount of € 109,00 per person includes: welcome drink, 3 course buffet menu incl. water and soft drinks. Coffee, wine and other alcohol drinks are extra. Please inform us about vegetarian meal requests + intolerances.

I would like to take part at the International Friendship Evening with ____ persons.

Gesamtbetrag/ Total amount € _____

Die Überweisung erbitten wir auf das Konto/ *Please make your transfer to /*

IWC Frankfurt

IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08 BIC: HELADEF1822

Reference/*Betreff:* IWC Freundschaftsfest 2025/ Your Name/ *Ihr Name*

Anmeldung bis spätestens 07. Juni 2025 an: / *Registration latest by June 7, 2025 to*

The International Women's Club of Frankfurt e. V.

Per Post: Rita Werner, Am Burggraben 7, 61381 Friedrichsdorf, FAX: 06007-8679;

E-Mail: scheers.rita@gmx.de

Bitte ausfüllen/ *Please fill in*

IWC Mitglied/ <i>member</i>	
Telefon/ <i>Phone</i>	
E-Mail	
1° Gast/ <i>Guest</i>	
2° Gast/ <i>Guest</i>	
Reservierung am Tisch mit / <i>I would like to be seated with</i>	

WICHTIGE HINWEISE/ IMPORTANT NOTICE

- Aufgrund der begrenzten Plätze des Veranstaltungsortes gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
- Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung VOR Anmeldeschluss (07.06.2025) möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- *Due to the limited number of places of the location, registrations will be accepted on a "first come, first serve" basis.*
- *Refund is only possible with cancellation BEFORE the registration deadline (June 07, 2025). Thank you for your understanding.*

Deputy Treasurer Rita Werner & Treasurer Inge Paulus

Local Get-Together 2025 - Nachbarschaftstreffen

A warm thank-you to all ladies who have volunteered to host the neighborhood meeting in their area. It is common practice in our Club for the participants of the neighborhood meeting to contact the hostess beforehand about what kind of refreshments they should bring to the meeting. We hope you enjoy the meetings.



get-
to the

The hostesses will be pleased to receive your early reply!

Herzlichen Dank an alle Damen, die sich bereit erklärt haben, Gastgeberin für das Nachbarschaftstreffen in ihrem Bezirk zu sein. Es ist Tradition unseres Clubs, dass die Gäste nach Absprache mit der Gastgeberin für die Bewirtung zuständig sind. Wir wünschen viel Freude bei den Treffen.



Die Gastgeberinnen freuen sich über Ihre frühzeitige Anmeldung!

Bezirk 1	Berkersheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Frankfurter Berg, Ginnheim, Heddernheim, Niederursel, Nordweststadt, Preungesheim Es wurde bislang keine Gastgeberin gefunden
-----------------	---

Bezirk 2	Bockenheim, Bornheim, Frankfurt-Innenstadt, Frankfurt-Ost, Griesheim, Holzhausenviertel, Hausen, Praunheim, Rödelheim, Westend
-----------------	--

22. Mai 2025 - 17:00 Uhr

Sigrid Christ
Falkensteiner Str. 19
60322 Frankfurt

☎ 069 527370
📞 0172 6745854
sigridchrist@hotmail.com

Bezirk 3	Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen, Schwanheim Es wurde bislang keine Gastgeberin gefunden
-----------------	---

Bezirk 4	Aschaffenburg, Bergen-Enkheim, Bruchköbel, Fechenheim, Glattbach, Hanau, Krombach, Riederwald, Seckbach Es wurde bislang keine Gastgeberin gefunden
-----------------	---

Bezirk 5	Bad Vilbel, Bonames, Friedberg, Harheim/Kalbach, Karben/Echzell, Marburg, Münzenberg, Niddatal, Nidderau, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Pohlheim, Rosbach v. d. H., Schöneck
-----------------	---

19. Mai 2025 - 12:00 Uhr

Brita Momberger-Metz
Rilkestrasse 15
60437 Frankfurt

☎ 069/5076620
📞 0172/8153902

Hospitality

Bezirk 6 Bad Homburg v. d. H., Braunfels, Grävenwiesbach, Friedrichsdorf,
Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, Usingen, Weilrod,

24. Juni 2025 - 17:00 Uhr


Christina Freifrau von Falkenhausen
Altenhöfer Weg 11
61440 Oberursel

 0179 5315145
christina@falkenhausen.de

Bezirk 7 Dieburg, Dietzenbach, Heusenstamm, Obertshausen, Offenbach,
Rödermark, Rodgau, Seligenstadt,

16. Mai 2025 – 10.30 Uhr

Patricia Michael
An den Fuchslöchern 1
63150 Heusenstamm

 0170 9407652
michael-patricia@web.de

Bezirk 8 Alsbach, Bensheim, Braunshardt, Büttelborn, Darmstadt, Dreieich, Egelsbach,
Langen, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Neu-Isenburg, Pfungstadt, Weiterstadt

28. Mai 2025 – 15.00 Uhr

Ingrid Ohr und Elisabeth Allerheiligen
Lortzingstrasse 16
63225 Langen

Tel. 06103/514251
Tel. 06103/728051

Bezirk 9 Bad Soden, Eschborn, Glashütten, Höchst, Hofheim, Kelkheim,
Königstein, Kronberg, Schwalbach, Steinbach, Unterliederbach
Bezirk 9 Bad Soden, Eschborn, Glashütten, Höchst, Hofheim, Kelkheim,
Königstein, Kronberg, Schwalbach, Steinbach, Unterliederbach
Es wurde bislang keine Gastgeberin gefunden

Bezirk 10 Alsheim, Bischofsheim, Bodenheim, Eppstein, Hadamar, Hochheim, Mainz,
Neustadt/Weinstr., Niedernhausen, Taunusstein, Wiesbaden, Worms
Es wurde bislang keine Gastgeberin gefunden

Chairpersons

Heidi Henschel rehm.henschel@t-online.de

Alida Lenz alidalenz@icloud.com

hospitality@iwc-frankfurt.de

Mitgliedschaft * Membership

Wir freuen uns sehr, 6 neue Mitglieder im IWC begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass Ihr unsere Clubveranstaltungen genießen und neue Freundinnen finden werdet. Unsere besten Wünsche an Euch alle!

It's a great pleasure to welcome six new members to the IWC. We hope you will enjoy our Club events and make new friends. Our best wishes to you all!

Rachel Cheng (TWN)
Wallstr. 14, 61440 Oberursel
Mobile: 0172 2062194
E-Mail: rachelcheng1414@gmail.com
Sponsors: Yun Kruse & Janine Reissmann
Interests: Origami, Gitarre, Gesang
Languages: Mandarin, Englisch, Deutsch



Sandra Lasota (D)
Am Schöneck 14, 67346 Speyer
Mobile: 0170 2365264
E-Mail: swerquet@web.de
Sponsors: Charlotte Weitbrecht & Anna-Barbara Martens
Interests: Networking, Achtsamkeit, Yoga, Lesen
Languages: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch



Kejoo Park (USA/ROK)
Baustr.17, 60322 Frankfurt
Mobile: 0171 4816553
E-Mail: kejoopark@gmail.com
Sponsors: Cornelia Klaus & Anna-Barbara Martens
Interests: Kunst, Klassische Musik, musizieren, Reisen
Languages: Koreanisch, Englisch, Deutsch



Mirela Roth (RO)
Rhönstr. 105, 60385 Frankfurt
Mobile: 0151 56215157
E-Mail: mirela.rosca@gmx.de
Sponsors: Anna-Barbara Martens & Susanne Held
Interests: Film, Sprachen, Lesen, polit. und soziales Engagement
Languages: Deutsch, Rumänisch, Englisch, Italienisch



Mitgliedschaft * Membership

Gabriele Sailer (D)
Wilhelmstr. 9, 63450 Hanau
Mobile: 0176 36321119
E-Mail: gabrielesailer24@gmail.com
Sponsors: Christa Gessner & Ellen Steinfeld
Interests: Kunstgeschichte, Literatur, Reisen, Kulinarik
Languages: Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch



Gabriele Schubert – Glabbatz (D)
Hainholzweg 7, 61462 Königstein
Mobile: 0157 32504766
E-Mail: ga.schu@web.de
Sponsors: Cornelia Klaus & Anna-Barbara Martens
Interests: Kunst, Musik, Oper, Wandern
Languages: Deutsch, Englisch



Anna-Barbara Martens
2nd Vice President 2024-2025
Chairperson: Membership Committee for the Admission of New Members
and her team.
2ndvicepresident@jwc-frankfurt.de



Music meets IWC - MmI

Mittagskonzert in der Alten Oper am Do, den 08.Mai 2025 um 13 Uhr:

Das Sitkovetzky-Trio spielt Ravels Klaviertrio in a-Moll:
Alexander Sitkovetsky, Violine - Wu Qian, Klavier - Isang Enders, Violoncello

Eine halbe Stunde kurzweilige Kammermusik, gefolgt von einem kleinen Snack.

Der Imbiss und alkoholfreie Getränke sind inbegriffen.

Im Kartenpreis von € 28,- ist jeweils die Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet des RMV enthalten.

Da wir, wie im letzten Monat angekündigt, bei Frankfurt-Ticket nur bis zum 31.03.25 vorreservieren konnten, bitten wir Interessentinnen, die sich noch nicht angemeldet haben, die Karten selbst zu besorgen bei:

<https://www.frankfurtticket.de/suche/>

Wir treffen uns am Konzerttag um 12:30 Uhr im Foyer der Alten Oper



Lunch concert in the Alte Oper on Thu, 08 May 2025, 1 pm
The Sitkovetzky Trio plays Ravel's Piano Trio in A minor

Half an hour of entertaining chamber music, followed by a small snack.

The snack and non-alcoholic drinks are included.

The ticket price of € 28 includes the return journey within the entire RMV fare zone.

Since, as announced last month, we were only able to pre-book tickets with Frankfurt-Ticket until 31 March, we would ask interested parties who have not yet registered to obtain their tickets themselves from:

<https://www.frankfurtticket.de/suche/>

We meet on the day of the concert at 12.30 pm in the foyer of the Alte Oper

Charlotte Weitbrecht: charlotte.weitbrecht@t-online.de, Tel 0173/390 158

Ev d'Arcy-Moura: info@bem-parece.com, Tel 0172/6734278

Let's go to the movies ...

Liebe Freundinnen des Kinos!



Wir sind wieder in Frankfurt, in den intimen und bezaubernden Sälen des Kinos CINEMA. Die Kunst begleitet uns weiterhin: Nachdem wir im Februar die Malerei von „Münter und Kandinsky“ bewundert haben, wenden wir uns nun der Musik zu – mit dem beeindruckenden Film „**BOLERO**“ von Regisseurin Anne Fontaine („Coco Chanel“). Der Film erzählt die Entstehungsgeschichte des berühmten Ballett- und Orchesterstücks und beleuchtet das Leben und Schaffen seines Komponisten: **Maurice Ravel**, der am 7. März 2025 seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte. Wusstet ihr, dass irgendwo auf der Welt alle 15 Minuten der „Bolero“ gespielt wird? Mit seinem gleichbleibenden, fast hypnotischen Rhythmus gehört dieses Werk zu den meistgespielten Orchesterstücken der Musikgeschichte – ein-

fach sensationell!

Im April wird es politisch mit dem Oscar prämierten und vielfach ausgezeichneten Film „**Für immer hier**“ des brasilianischen Regisseurs **Walter Salles**. Im Mittelpunkt steht **Eunice Paiva**, die Frau eines brasilianischen Politikers, die sich während der Militärdiktatur auf die Suche ihrem 1971 verschwundenen Ehemann **Rubens** begibt. Jahrzehnte später traurigen Gewissheit: Er gehört zu den „Desaparecidos“. Das Thema Diktatur Demokratie ist heute, in einer Zeit, in der autoritäre Regime weltweit erstarken, denn je. Unsere Gruppe ist inzwischen Stammgast in der **Restaurant-Pizzeria Paninoteca No. 1**, wo wir uns nach den Filmvorführungen treffen, um zu diskutieren, Meinungen auszutauschen und neue Initiativen zu planen und italienische Speisen zu genießen.

Übrigens: Hier schon einmal ein Vorgeschmack auf das **Internationale Film & Food Festival** (7.–9. Mai 2025) im **Casablanca Kino** in Bad Soden! An drei Abenden werden je ein französischer, ein italienischer und ein spanischer Film in Originalsprache gezeigt – begleitet von köstlichen Speisen. Weitere Informationen gibt es hier: www.casablanca-badsoden.de.

WELCOME TO PASTA, PIZZA & CO.



nach
wird zur
und
aktueller

Dear friends of the moving pictures

We are back in Frankfurt, once again gathering in the intimate and charming halls of our **CINEMA movie theater**. As always, art our faithful companion. After immersing ourselves in the paintings of **Münter and Kandinsky** in February, we now turn our attention to with the captivating film „**BOLERO**“, directed by **Anne Fontaine** („Coco Chanel“). This remarkable film traces the creation of the legendary ballet and orchestral masterpiece „*Bolero*“ while offering a into the life and artistic journey of its composer, **Maurice Ravel**, who have celebrated his 150th birthday on March 7, 2025. Did you know that somewhere in the world „*Bolero*“ is being played every 15 minutes? With its steady, almost hypnotic rhythm, it remains one of the most performed orchestral pieces in music history - simply extraordinary!

April brings a thought - provoking shift with the **Oscar** and **multi-awards winning film** „**Für immer hier**“ by Brazilian director **Walter Salles**. The story focuses on **Eunice Paiva**, the wife of a Brazilian politician, as she embarks on a relentless search for her husband **Rubens**, who vanished in 1971 during the military dictatorship. Decades later, the devastating truth emerges: he is among the *Desaparecidos*. The film's topic regarding dictatorship and democracy feels more urgent than ever in today's world, where authoritarian regimes are on the rise. Our group has become a familiar presence at **Restaurant-Pizzeria Paninoteca No. 1**, where we gather after screenings to exchange thoughts, engage in lively discussions, shape ideas for future initiatives and enjoy delicious Italian food.

And speaking of what's to come, here's a peek at the program of the **International Film & Food Festival** (May 7–9, 2025) at **Casablanca Kino** in Bad Soden! On three evenings, a **French, Italian, and Spanish film** will be presented in their original languages—accompanied by exquisite cuisine. More details can be found at www.casablanca-badsoden.de.



remains
music -
glimpse
would

World Literature Forum

Dieses Jahr feiern wir das 15-jährige Jubiläum unseres Forums. Um diesen Anlass zu feiern, haben wir uns erneut mit Homers „ODYSSEE“ beschäftigt. Unser griechisches Mitglied, Frau Elena Vonofakou, hielt einen Fachvortrag über die Katastase der Wiedervereinigung von Odysseus und Penelope. Anschließend rezitierte jedes Mitglied in seiner Muttersprache oder einer anderen erworbenen Sprache. Unsere Präsidentin Sabine Schmitt besuchte uns zu diesem Anlass.



Rückblickend haben wir in den letzten 15 Jahren Passagen aus folgenden Werken rezitiert: PUSHKINS „Eugen Onegin“, SHAKESPEARES „Der widerspenstigen Zähmung“, SAINT EXUPÉRY'S „Der kleine Prinz“, HEMINGWAYS „Der alte Mann und das Meer“, HOMERS „Die Odyssee“, GOETHES „Faust“, FLAUBERTS „Madame Bovary“, TOLSTOIS „Anna Karenina“, FITZGERALDS „Der große Gatsby“, ISHIGUROS „Was vom Tag übrig blieb“, MAUPASSANTS „Fettklößchen (Boule de suif)“, die „Nationalhymnen“ der FORUMSMITGLIEDER, ORHAN PAMUKS „Die rothaarige Frau“, JOHN DANNES „Niemand ist eine Insel in sich ganz“ und wiederum HOMERS „Die Odyssee“.

Wir haben die Freude erlebt, 25 verschiedene Sprachen zu hören, und zwar: Abchasisch, Arabisch, Kroatisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Italienisch, Indonesisch, Japanisch, Koreanisch, Moldawisch, Papiamentto, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Urdu und Vietnamesisch.

Anschließend folgte, wie immer, eine angenehme und entspannte Teestunde mit verschiedenen internationalen Köstlichkeiten.



Rückblick * Interest Groups * Review

This year we have the 15th anniversary of our Forum. To celebrate this occasion, we decided to work on Homer's "ODYSSEY" again. Our Greek member Ms. Elena Vonofakou delivered a professional lecture on the catastasis of the reunion of Odysseus and Penelope. Then the recitation by each member followed in her mother tongue or acquired language. Our president Sabine Schmitt visited us on this occasion.

In retrospect, over the 15 past years, we have recited passages from the following works, namely: PUSHKIN'S "Evgeny Onegin", SHAKESPEARE'S "The Taming of the Shrew", SAINT EXUPÉRY'S "The Little Prince", HEMINGWAY'S "The Old Man and the Sea", HOMER'S "The Odyssey", GOETHE'S "Faust", FLAUBERT'S "Madame Bovary", TOLSTOI'S "Anna Karenina", FITZGERALD'S "The Great Gatsby", ISHIGURO'S "The Remains of the Day", MAUPASSANT'S "Fettklößchen (Boule de suif)", FORUM MEMBER'S "National Anthems", ORHAN PAMUK'S "Die rothaarige Frau", JOHN DONNE'S "No Man is an Island entire of Itself" and, again HOMER'S "The Odyssey".



We have experienced the joy of listening to 25 versatile languages, namely: Abkhasian, Arabic, Croatian, Czech, Danish, Dutch, English, French, German, Greek, Hebrew, Hungarian, Italian, Indonesian, Japanese, Korean, Moldavian, Papiamentu, Polish, Russian, Spanish, Turkish, Ukrainian, Urdu and Vietnamese.

As usual, a pleasant and relaxing teatime followed with a variety of international delicacies.

Chairpersons World Literature Forum

Shizue Kran and Andrea Ágoston

Besuch der Ausstellung „Welt im Fluss“ im Museum für Angewandte Kunst

Kostbare Sammlungsbestände des Museums, ergänzt durch ausgewählte Positionen der Gegenwartskunst, stellen Japan vor als ein Land, das eine besondere ästhetische Sprache des Ephemeren hervorgebracht hat. Wo in einem Moment auf den anderen durch Erdbeben oder Flutwellen das Leben ein jähes Ende nehmen kann, blüht eine Kunst, die sich der Fragilität unserer Existenz stets bewusst ist.



1



Priceless items held by the museum are complemented by the works of contemporary artists, portraying Japan as a nation which has created a unique aesthetic language of the ephemeral. In a place where earthquakes and tsunamis can snatch away life at any moment, an art flourishes that is in constant awareness of the fragility of our existence.

Chairpersons Art I: Gerti Auerbach, Barbara Schmidt-Hansberg

Rückblick * Interest Group * Review

Wer nicht dabei sein konnte hat viel verpasst!

Die Gartengruppe „All about plants – Es grünt so grün“ besuchte bei strahlendem Frühlingswetter das Blüten- und Schmetterlingshaus und die Ausstellung „Abgestaubt – von Blüten und ihren Besuchern“. Auch in diesem Jahr hat uns unser Clubmitglied Sigrid Volk kompetent und unterhaltsam durch die Ausstellung geführt. Die 15 Damen haben gespannt und fasziniert gelauscht, als Sigrid uns über die unterschiedlichen Bestäubungstechniken der Pflanzen und ihrer dazu passenden Bestäuber erzählte. Die Natur ist so voller Wunder und Faszination – sie muss unbedingt geschützt und behütet werden. Die Einkehr im Café Villa Leonhardi rundete den wunderbaren Tag ab.



If you couldn't be there, you missed a lot!

The “All about plants” garden group visited the blossom- and butterfly house and the exhibition “Dusted off – of blossoms and their visitors”. Once again this year, our club member Sigrid Volk guided us through the exhibition in a competent and entertaining manner. The 15 ladies listened with rapt attention and fascination as Sigrid told us about the different pollination techniques of the plants and their matching pollinators. Nature is so full of wonder and fascination – it absolutely must be protected and cherished. A stop at Café Villa Leonhardi rounded off a wonderful day.



Chairpersons: Ute Grasse und Alida Lenz

Vorstellung * Interest Groups * Presentation

Bridge

Die IWC Bridge Gruppe wurde 2005 von Andrea Agoston und Christel Gruber gegründet.

Wir spielen einmal im Monat im TC Palmengarten ein kleines Turnier. Wir sind eine lockere freundliche Gruppe. Wir würden uns über neue Spielerinnen freuen und sind behilflich Spielpartner zu suchen.

Anmeldung bei Christel Gruber Tel.06171-73259 –
christel-gruber@gmx.de

Am 27.Jan.25 besuchte uns unsere Präsidentin.



Chairpersons: Christel Gruber und Dr. Andrea Agoston

Golf

2003 wurde die IWC-Golfgruppe im GC Neuhof von Susan Edleston und Kaja Janssen gegründet.

Wir spielen von April bis Oktober immer montags auf verschiedenen Plätzen im Rhein-Main Gebiet. Meistens sind wir 3-4 -Flights und haben zusammen viel Spaß. Dennoch werden die Ergebnisse gezählt

und in die Score-Karte eingetragen.

Die Siegerin wird dann anschließend bei einem gemeinsamen Essen mit Bewunderung beklatscht.

Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen.

Bei Interesse bitte Kaja anrufen (069 775710) oder mailen.



Chairpersons: Kaja Janssen und Susan Edleston

Weil Krebs keine Schande ist

In preisgekröntem Festival der
Nobelpreise - Frankfurter
Hof hat Chien-Chi Huang
jüngst den Elisabeth-Nergal-
Preis erhalten. Die Vergabe die-
ser Auszeichnung ist die High



Stadtgefälliger
Elisabeth-Nergal-Preis

light des Jahres finden Internationa-
l Women's Club (IWC). Der
Preis ist nach der Club-Gründerin
benannt und wird jährlich
an März, ihrem Geburtsmonat,
an eine Frau verliehen, die sich
aus eigener Initiative und un-
gemein für die Belange von
Frauen einsetzt. Seit 1979 wird
ein jährliches Wechsel an ei-
ne Deutsche und eine Auslän-
derin überreicht.

Von also an Chien-Chi Huang,
die 1966 in Taiwan das Licht
der Welt erblickte. Im Alter von
49 Jahren wurde bei ihr triple-
negativer Brustkrebs diagnosti-
ziert, eine sehr aggressive und
schwer zu therapierende Form
der Krankheit. Sie hatte Angst
und dachte sich „schön“, weil
sie „die einzige Asiatin im
Raum war, wenn ich ins Kran-
kenhaus ging“, erinnert sich
die Frau, die an der Boston Uni-
versity studierte und mit ei-

ner Master in Mass Communica-
tion abschloss.

Sie dachte, sie wäre die einzi-
ge Asiatin mit dieser Krank-
heit, bis sich nach und nach
Frauen bei ihr meldeten, die
ebenfalls davon litten. „Ich
war wirklich überrascht, denn
da waren meine Freundinnen,
und sie hatten nie darüber ge-
sprochen“, so die 66-Jährige.
Zu habe ich festgestellt, dass
in meiner Kultur die Frauen
sich fürchten, Schande über ih-
re Familie zu bringen und ihr
an Last zu fallen. Aus diesem
Grund wollte sie nicht, dass
„Jahresstehende wissen“, er-
klärt sie. Was brachte zu der
Annahme verleiht, dass Asi-
aten nicht an Brustkrebs er-
kranken können. Das stimmt
natürlich nicht.

Um das zu ändern, rief Chien-
Chi Huang 2010 das „Asian
Breast Cancer (ABC) Project“
ins Leben. Es unterstützt sozia-
le Frauen finanziell, organisa-
torisch und psychologisch
während ihrer aufwendigen
und teilweise als traumatisch
empfundenen Krebstherapie.
„Wir helfen nicht nur den Fra-
uen, sondern auch den Famili-
en“, betont sie. Doch dabei
blieb es nicht. Zwei Jahre später
gründete die mehrfache Mutter
„Asian Women for Health“, ei-
ne gemeinnützige Organisati-
on, deren Geschicklichkeit



Chien-Chi Huang (links) erhält von Yun Kruse, Vize-Präsidentin des International Women's Club (IWC), den Elisabeth-Nergal-Preis.

BRUNO MAHA

de bis 2023 vor – aus familiä-
ren Gründen gab sie ihr Amt
auf.

Angesucht hat die Preispräsi-
dentin die IWC-Vizepräsidentin
Yun Kruse, die selbst aus China
stammt. „Ich weiß, welche Her-
ausforderungen als Auslän-
din auf einen warten“, sagt Kruse.
„Und sie hat noch gesund-
heitliche Probleme, hat daraus
aber Kraft geschöpft, anderen
zu helfen. Das fand ich groß-
artig.“

Chien-Chi Huang hat für
ihre Arbeit sieben hohe Aus-
zeichnungen erhalten. „Ich ha-
be jedes Jahr einen Preis be-
kommen, aber dieser ist der
erste internationale, und das
macht mich sehr glücklich.“

Sie hat eine Vision, eine
Welt, in der Asiatinnen und an-
dere unterrepräsentierte Mit-
glieder der Gesellschaft durch
sachkundige Informations-
zugang zu einer kulturell ange-

messenen und qualitäts hoch-
wertigen medizinischen Vor-
sorge erhalten. Gerade für
Asiatinnen sei diese Hilfe
wichtig, weil neben sprachli-
chen Problemen – vor allem bei
der älteren Generation – auch
eine Scheu besteht, mit Ärzten
über medizinische Themen des
weiblichen Körpers zu spre-
chen. „Hört kommt, dass die
meisten Asiaten das Konzept
der Gesundheitsvorsorge nicht

verinnerlicht haben und mit
diesem Zusammenhang bereits
erkannt sind“, so Chien-
Chi Huang, die aus Netze-
werken blüht.

Sie hat Elisabeth Nergals
Biografie gelesen und fühlte
sich von ihr inspiriert. „Mit 80
ist sie mit dem Greyhound
durch die USA gefahren.“ Das
beeindruckte sie, und so tritt
sie in den kommenden Wo-
chen durch Europa.

Chien-Chi Huang (links) erhielt von Yun Kruse, Vize-Präsidentin des International Women' Club (IWC), den Elisabeth-Norgall-Preis. © Enrico Sauda

Im proppenvollen Festsaal der Nobelterherberge Frankfurter Hof hat Chien-Chi Huang jüngst den Elisabeth-Norgall-Preis erhalten. Die Vergabe dieser Auszeichnung ist das Highlight des Jahres für den International Women' Club (IWC). Der Preis ist nach der Club-Gründerin benannt und wird jährlich im März, ihrem Geburtsmonat, an eine Frau verliehen, die sich aus eigener Initiative und uneigennützig für die Belange von Frauen einsetzt. Seit 1978 wird er im jährlichen Wechsel an eine Deutsche und eine Ausländerin überreicht.

Nun also an Chien-Chi Huang, die 1964 in Taiwan das Licht der Welt erblickte. Im Alter von 40 Jahren wurde bei ihr triple-negativer Brustkrebs diagnostiziert, eine sehr aggressive und schwer zu therapierende Form der Krankheit. Sie hatte Angst und fühlte sich „isoliert“, weil sie „die einzige Asiatin im Raum war, wenn ich ins Krankenhaus ging“, erinnert sich die Frau, die an der Boston University studierte und mit einem Master in Mass Communication abschloss.

Sie dachte, sie wäre die einzige Asiatin mit dieser Krankheit, bis sich nach und nach Frauen bei ihr meldeten, die ebenfalls darunter litten. „Ich war wirklich überrascht, denn das waren meine Freundinnen, und sie hatten nie darüber gesprochen“, so die 60-Jährige. „Da habe ich festgestellt, dass in meiner Kultur die Frauen sich fürchten, Schande über ihre Familie zu bringen und ihr zur Last zu fallen. Aus diesem Grund wollen sie nicht, dass Außenstehende wissen, dass sie an Brustkrebs leiden“, erklärt sie. Was manche zu der Annahme verleitet, dass Asiatinnen nicht an Brustkrebs erkranken könnten. Das stimmt natürlich nicht.

Um das zu ändern, rief Chien-Chi Huang 2010 das „Asian Breast Cancer (ABC) Project“ ins Leben. Es unterstützt asiatische Frauen finanziell, organisatorisch und psychologisch während ihrer anstrengenden und teilweise als traumatisch empfundenen Krebstherapie. „Wir helfen nicht nur den Frauen, sondern auch den Familien“, betont sie. Doch dabei blieb es nicht. Zwei Jahre später gründete die zweifache Mutter „Asian Women for Health“, eine gemeinnützige Organisation, deren Geschäftsführerin sie bis 2023 war – aus familiären Gründen gab sie ihr Amt auf.

Ausgesucht hat die Preisträgerin die IWC-Vizepräsidentin Yun Kruse, die selbst aus China stammt. „Ich weiß, welche Herausforderungen als Ausländerin auf einen warten“, sagt Kruse. „Und sie hatte noch gesundheitliche Probleme, hat daraus aber Kraft geschöpft, anderen zu helfen. Das fand ich großartig.“ Chien-Chi Huang hat für ihre Arbeit schon viele Auszeichnungen erhalten. „Ich habe jedes Jahr einen Preis bekommen, aber dieser ist der erste internationale, und das macht mich sehr glücklich.“

Sie hat eine Vision: eine Welt, in der Asiatinnen und andere unterrepräsentierte Mitglieder der Gesellschaft durch sachkundige Informationen Zugang zu einer kulturell angemessenen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung erhalten. Gerade für asiatische Frauen sei diese Hilfe wichtig, weil neben sprachlichen Problemen – vor allem bei der älteren Generation – auch eine Scheu bestehe, mit Ärzten über medizinische Themen des weiblichen Körpers zu sprechen. „Hinzu kommt, dass die meisten Asiaten das Konzept der Gesundheitsvorsorge nicht verinnerlicht haben und erst dann zum Arzt gehen, wenn sie bereits erkrankt sind“, so Chien-Chi Huang, die aus Nebraska an den Main flog.

Sie hat Elisabeth Norgalls Biografie gelesen und fühlte sich von ihr inspiriert. „Mit 80 ist sie mit dem Greyhound durch die USA gefahren.“ Das beeindruckte sie, und so jettete sie in den kommenden Wochen durch Europa.

ENR



FEUILLETONFRANKFURT

Das Magazin für Kunst, Kultur & LebensArt

PETRA KAMMANN, HERAUSGEBERIN · www.feuilletonfrankfurt.de · GEGRÜNDET 2007 VON ERHARD METZ

Elisabeth-Norgall-Preis 2025 an die asiatische Amerikanerin Chien-Chi-Huang, eine Brückenbauerin zwischen verschiedenen Kulturen und Gesundheitssystemen

[Home](#) > Elisabeth-Norgall-Preis 2025 an die asiatische Amerikanerin Chien-Chi-Huang, eine Brückenbauerin zwischen verschiedenen Kulturen und Gesundheitssystemen

Katastrophe Krebs? Gegenseitiges Mutmachen hilft

Von Petra Kammann

Der alljährliche Höhepunkt des Clubjahres im *International Women's Club* (IWC) ist die Verleihung des [Elisabeth-Norgall-Preises](#), der in Erinnerung an die Frankfurter Clubgründerin jeweils einer Frau verliehen wird, die sich in besonderer Weise für die Belange und Probleme von Frauen einsetzt. In diesem Jahr wurde die in USA lebende Taiwanerin **Chien-Chi Huang** ausgezeichnet, die 2010 das „*Asian Breast Cancer (ABC) Project*“ gründete, um asiatische Frauen in ihrer Krebstherapie zu unterstützen. 2012 folgte die gemeinnützige Organisation „*Asian Women for Health*“ (AWFH), die sich der Förderung von Gesundheit und des Wohlergehens asiatischer Frauen und Menschen aus unterschiedlichen unterrepräsentierten Gruppen durch gesellschaftliches Engagement, Bildung und Vertretung von deren Interessen verschrieben hat. Seitdem ist viel passiert und immer noch viel zu tun...



Norgall-Preisträgerin Chien-Chi Huang mit Laudatorin Yun Kirsten, Foto: Petra Kammann

Die Zeit brennt, wenn eine Diagnose wie Krebs festgestellt wird. Frauen aller Länder, vereinigt Euch, denn Ihr seid gleichermaßen betroffen! Berührend persönlich fiel daher wohl auch das Bekenntnis der diesjährigen Norgall-Preisträgerin **Chien-Chi-Huang** aus, als sie in freier Rede vor die Frauen trat, die der *International Women's Club* in den Frankfurter Hof zur Preisverleihung gebeten hatte, und wo sie von ihrer eigenen ganz persönlichen Geschichte und Erfahrung berichtete. Am Geburtstag ihres Kindes – eine Kinderparty fand statt –, musste sich die erfolgreiche PR-Frau aus Taiwan, die zunächst Literatur und Englisch studiert und in Boston ihren Master in *Mass Communication* gemacht hatte, sich kahlköpfig zeigen, denn kurz zuvor hatte sie die Diagnose erhalten, dass sie einen bösartigen Brustkrebs, den sogenannten „*Triple Negative Breast Cancer*“ (TNBC) habe. Eine außerordentlich aggressive und schwer zu therapierende Form des triple-negativen Brustkrebses, der gerade bei jungen Frauen häufiger auftritt.



Chien-Chi-Huang agierte mit ihrer Diagnose stellvertretend für die anderen Frauen als „Modell“, Foto: Petra Kammann

Das war prägend für eine fundamentale Wende in ihrem bislang so erfolgreichen 40-jährigen Lebensweg. Trotz ihrer großen Angst vor Stigmatisierung und Isolation suchte sie die Flucht nach vorn. So erfuhr sie, dass mehrere asiatische Frauen, die sie kannte, ebenfalls an Brustkrebs erkrankt waren, aber aus Scham und Angst vor Diskriminierung leidvolles Stillschweigen darüber bewahrten. Frauen möchten nämlich ihrer Familie nicht zur Last fallen. Unterstützung erfahren sie dabei nicht.

Dazu kommt noch die Scheu, mit Ärzten über medizinische Themen des weiblichen Körpers zu sprechen. Inmitten der erschütternden Diagnose hatte Chien-Chi nur noch eines im Sinn: Sie wollte den Krebs besiegen, um für ihre Kinder dazu sein.

Sie begriff, dass asiatische Frauen, die in der Regel eher ruhig und zurückhaltend seien, oft erst ärztliche Hilfe suchten, wenn die Krankheit bereits fortgeschritten sei, was zu verspäteten Diagnosen führe und die Durchführung der präventiven Maßnahmen erschwere. Es liege wohl am kulturellen Hintergrund, dass die Menschen trotz ihrer Beschwerden erst dann einen Arzt aufsuchten, wenn die Situation todernst sei. Und von Sprachbarrieren einmal abgesehen, fällt es etlichen Frauen schon im Alltag einfach schwer, über die eigenen gesundheitlichen Probleme zu sprechen. So beschreibt es **Yun Kruse**.



Preisverleihung im Frankfurter Hof, v.li.: Stadträtin Tina Zapf-Rodriguez, Preisträgerin Chien-Chi-Huang und die Vorsitzende des Norgall-Ausschusses Yun Kruse, Foto: Petra Kammann

Auch **Tina Zapf-Rodriguez**, die neue Frauenreferentin der Stadt Frankfurt, Nachfolgerin von **Rosemarie Heilig**, machte sich in ihrer bewegenden Begrüßungsrede das Thema der Preisträgerin zu eigen, brachte es auf den Punkt und eröffnete einen Fächer von Fragen und Überlegungen, die von heute auf morgen gelöst werden müssen: „Krebs. Welche Gefühle löst dieses Wort bei Ihnen aus? Bei mir sind es Angst, Unsicherheit, Trauer, Wut. Ich

würde da nicht anders reagieren als Hunderttausende von Frauen, die weltweit in dieser Situation sind. Die Diagnose reißt einen aus dem gewohnten Alltag raus. Es stellt sich die Frage nach Behandlungsmöglichkeiten und Heilungschancen, zu Nebenwirkungen und Folgen und wie es im Beruf, in der Partnerschaft und Familie und in den sonstigen Bezügen weitergehen kann. Inmitten dieser unübersichtlichen Situation muss man wichtige Entscheidungen treffen. Die Zeit rennt. Auch Angehörige, Freund:innen, Kolleg:innen sind von Sorgen und Ängsten betroffen und unsicher, wie sie mit einem umgehen sollen. Und sicher ist man auch oft nicht gut auszuhalten.“

Und ihr Appell lautete: „Gesundheit ist ein Menschenrecht“. Ähnlich muss es wohl auch die diesjährige Preisträgerin **Chien-Chi-Huang** empfunden haben. Das beschrieb auch ihre chinesische Laudatorin und stellvertretende IWC-Präsidentin **Yun Kruse**, die seit etlichen Jahren in Deutschland lebt. Daher habe **Chien-Chi-Huang** sich, sobald sie wieder genesen war, intensiv mit ihrer eigenen Geschichte auseinandergesetzt, um mithilfe ihrer gemachten Erfahrungen auch anderen Frauen helfen zu können, die ähnlichen Herausforderungen ausgesetzt sind, wie sie es war.

Also rekapitulierte die einstige Englisch- und Literaturstudentin **Chien-Chi Hua** ihren bisherigen Lebensweg. Die Tochter eines Arztes aus Taipeh in Taiwan war nämlich 1989 im Wendejahr hoffnungsfroh in die USA gezogen, um in Boston ein Masterstudium in Massenkommunikation zu absolvieren, was sie wegen der Sprachbarrieren und kulturellen Unterschiede erst einmal vor gewaltige Herausforderungen gestellt habe. Doch sei **Chien-Chi Huang** schon immer eine Kämpferin gewesen, die sich an das neue Leben in einer anderen Kultur angepasst habe, so Kruse.

Dank ihrer späteren PR-Arbeit für eine Health Care-Gruppe wusste sie inzwischen, dass „der Weg nur durch die Ausbildung qualifizierter Helfer zu einer effektiven Unterstützung führen konnte. Helferinnen und Helfer, die die Sprache sprechen, die Kultur verstehen und über die nötigen medizinischen Kenntnisse verfügen. Sie wollte nicht nur ein individuelles Netzwerk schaffen, sondern ein nachhaltiges System von Unterstützung aufbauen. Unter ihrer Leitung entwickelte sich Asian Women for Health von einer kleinen Organisation mit einer Teilzeitkraft zu einer Organisation mit sieben Vollzeitmitarbeitenden“, kommentierte es auch **Yun Kruse**. Für ein ehrenamtliches Engagement eine enorme Leistung!



Passt! IWC-Präsidentin Sabine Schmitt hatte, inspiriert durch die Clubgründerin Elisabeth Norgall, das Thema „Innovationen“ als Schwerpunkt für die Gestaltung des Clubjahres gewählt, Foto: Petra Kammann

Aufgrund der Erfahrungen ihrer persönlichen Krankheitsgeschichte rief **Chien-Chi Huang** dann 2010 das „*Asian Breast Cancer (ABC) Project*“ ins Leben, wo asiatische Frauen organisatorische und psychologische Unterstützung während ihrer anstrengenden und teilweise als traumatisch empfundenen Krebstherapie bekommen, nicht zuletzt auch finanzielle. Und schon zwei Jahre später gründete die tatkräftige Huang eine weitere gemeinnützige Organisation, die „*Asian Women for Health*“ (*AWFH*), die sie bis 2033 als Geschäftsführerin mit insgesamt neun angestellten Frauen leitete.

Schon in dem Video über „*Asian Women for Health*“, das während der Preisverleihung vorgeführt wurde, konnte man das große Interesse der betroffenen Frauen aus den verschiedensten Generationen ablesen. Es war gewaltig. <https://www.youtube.com/watch?v=JhyzmiQg4V4>

Denn die *AWFH* hat sich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement nicht nur der Förderung von Gesundheit, z.B. durch vorbeugende Mammographien und dem Wohlergehen asiatischer Frauen und Menschen aus unterschiedlichsten Gruppen gewidmet. Sie hat sich auch deren Interessen verschrieben, um gezielt die Situation durch Workshops und Seminare einer kulturell adäquaten Gesundheitsbildung zu vermitteln, wo Frauen sich kennen lernen und ein eigenes Netzwerk aufbauen können. Dort werden gleichzeitig auch sprachliche Barrieren abgebaut, was insbesondere für die asiatischen Frauen wichtig war, die sich vorher nicht über ihre Lage zu äußern trauten.

In ihrem neuesten Projekt „*Community Health Worker Training Program*“ werden Community Health Workers (CHWs) speziell ausgebildet, um vor allem bei sprachlich und kulturell bedingten Problemen Unterstützung zu leisten und ihre Gesundheitskompetenz innerhalb der Immigrantengemeinschaft insgesamt zu verbessern. Und derzeit ist sie dabei, entsprechende Apps für jedermann, d.h. für jede Frau zu entwickeln. „*Chien-Chi Huang hat es geschafft, ihre persönlichen Erfahrungen in eine Kraft zu verwandeln, die vielen anderen Frauen und deren Familien in der asiatischen Gemeinschaft geholfen hat. Als Gründerin und ehemalige Geschäftsführerin von Asian Women for Health fungierte sie als Brückenbauerin zwischen verschiedenen Kulturen und Gesundheitssystemen. Ihre Arbeit ist ein leuchtendes Beispiel für die Bedeutung von Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit, Empathie und Innovation. Mit der Verleihung des Elisabeth Norgall Preises ehren wir heute Frau Chien-Chi Huang, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit das Leben vieler anderen Frauen verbessert hat*“, lobte **Yun Kruse** die Preisträgerin und gab ihr aus Solidarität auch noch Wünsche auf Chinesisch mit auf den Weg.



Der Flötist Chen Guo-Hua, Förderer chinesischer Musik und Kultur, überzeugte mit dem Spiel seiner Bambusflöte, Foto: Petra Kammann

Schlicht und melodiös klangen passend vor, zwischen und nach den Speeches dann auch die teils zart gehauchten und bisweilen auch aufbegehrenden Töne der traditionellen Bambusflöte des Flötisten **Chen Guo-Hua**. Sie schafften – der unmittelbaren menschlichen Stimme nah – etwas Verbindliches und führten zu angeregten Gesprächen an den runden Tischen.

Eigentlich bekomme **Chien-Chi Huang** inzwischen jedes Jahr einen Preis verliehen, aber der Norgall-Preis sei ihr erster internationaler Preis, sagt die mutmachende optimistische Preisträgerin lachend. Dann kann man nur hoffen, dass die Formulierung der Frankfurter Frauendezernentin **Tina Zapf-Rodriguez** : „*Gesundheit ist ein Menschenrecht*“ weitere Früchte tragen möge.

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo 5.5. The English Bookclub

15:00 Uhr
3:00 p.m.

Ort/Venue: at Angela's place, Nußzeil 31 in Frankfurt

We will read "Going Home" by Tom Lamont.

Chairpersons Angela Schäfer

069-53 43 21 / 0177-83 79 406

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Mo 5.5. Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners

10:00 Uhr
10.00 a.m.

Ort/Venue: Im Hofgut Neuhaus - Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain

10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners

11:00 – 12:00 Group Advanced

Bitte bei den Chairpersons anmelden.

Please contact the chairpersons for registration and more information.

Chairpersons Béatrice Portoff

0611-53 23 803

beatriceportoff@yahoo.com

Dr. Hannelore Daubert

069-63 15 19 54

hannelore-daubert@t-online.de

Mo 5.,12.,19. und 26.5. Songs of the world / Lieder der Welt

19:30 Uhr
7:30 p.m.

Ort/Venue: Friedenskirche Offenbach, Geleitstr. 104, 63067 Offenbach



Interessentinnen mögen sich bitte bei Christa Fülster melden.

Chairperson Christa Fülster

0173-72 40 686

Christa_fuelster@yahoo.de

Mi 7.5. Regular Meeting / please refer

No Stamps for the Paper Basket



We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson Doris Faust-Seifert

069-67 72 63 80

Do 8.5.

Music meets IWC – Mml

12:30 Uhr
12:30 p.m.

Ort/Venue: Alte Oper, Frankfurt

Mittagskonzert in der Alten Oper am Donnerstag, den 8.Mai 2025 um 13 Uhr:



Das Sitkovetzky-Trio spielt Ravels Klaviertrio in a-Moll:

Alexander Sitkovetsky, Violine – Wu Qian, Klavier – Isang Enders, Violoncello

Eine halbe Stunde kurzweilige Kammermusik, gefolgt von einem kleinen Snack.

Der Imbiss und alkoholfreie Getränke sind inbegriffen.

Im Kartenpreis von € 28,- ist jeweils die Hin- und Rückfahrt im gesamten Tarifgebiet des RMV enthalten.

Da wir, wie im letzten Monat angekündigt, bei Frankfurt-Ticket nur bis zum 31.03.25 vorreservieren konnten, bitten wir Interessentinnen, die sich noch nicht angemeldet haben, die Karten selbst zu besorgen bei:

<https://www.frankfurtticket.de/suche/>

Wir treffen uns am Konzerttag um 12:30 Uhr im Foyer der Alten Oper



**Lunch concert in the Alte Oper on Thu, 08 May 2025, 1 pm
The Sitkovetzky Trio plays Ravel's Piano Trio in A minor**

Half an hour of entertaining chamber music, followed by a small snack.

The snack and non-alcoholic drinks are included.

The ticket price of € 28 includes the return journey within the entire RMV fare zone.

Since, as announced last month, we were only able to pre-book tickets with Frankfurt-Ticket until 31 March, we would ask interested parties who have not yet registered to obtain their tickets themselves from:

<https://www.frankfurtticket.de/suche/>

We meet on the day of the concert at 12.30 pm in the foyer of the Alte Oper.

Chairpersons Ev d'Arcy-Moura
Charlotte Weitbrecht

0172 67 34 278 info@bem-parece.com
0173 39 01 582
charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

Do 8.5.	Meet&talk		
19:00 Uhr 7:00 p.m.	Ort/Venue: Badias Kitchen, Römerberg 6a, Frankfurt Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club repräsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen. Eat, drink and talk. Come to our monthly regulars table.		
Chairperson	Susanne Held	0171-58 38 008 meetandtalk@iwc-frankfurt.de	
Do 8.5.	Plenty to say		
12:00 Uhr noon	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest/ place to be confirmed		
Chairpersons	Angela Schäfer	069-53 43 21 Angela.m.schaefer@t-online.de	
	Sigrid Volk	069-56 03 309 sigrid.volk@web.de	
Fr 9.5.	Let's walk and talk/ Taunuswanderungen		
11:00 Uhr 11:00 a.m.	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed Dauer/Duration: 3 Stunden/ 3hours Mindest-Teilnehmerinnenzahl/ Minimum participants: 3 Personen		
Chairperson	Parvin Naderian	Pnaderian49@yahoo.com	
Mo 12.5.	Golf		
10:30 Uhr 10:30 a.m.	Ort/Venue: die Golfgruppe spielt in Delkenheim Wir sammeln uns 10:30 Uhr, sodass wir pünktlich um 11 Uhr starten können. Bitte möglichst bald bei mir anmelden. Bis dann guten Schwung!		
Chairpersons	Kaja Janssen	069-77 57 10	Kaja.janssen@gmx.de
	Susan Edleston	069-63 11 518	suedleston@gmail.com
Mo 12.5.	Conversation et cuisine françaises / French conversation and cuisine		
18:00 Uhr 6:00 p.m.	Ort/Venue: Nous nous retrouverons chez Barbara. Merci de prévenir les chairpersons de votre présence à cette réunion.		
Chairpersons	Christina von Falkenhausen	christina@falkenhausen.de	
	Béatrice Portoff	beatriceportoff@yahoo.com 0611-53 23 803	
Di 13.5.	Littérature Française / French Literature		
10:00 Uhr 10:00 a.m.	Ort/Venue: t.b.c. Notre prochaine lecture sera un livre d'Édouard Louis "Combats et métamorphoses d'une femme" – le témoignage d'une libération.		
Chairpersons:	Marie Thérèse Schütz	06157-98 94 39	
	Irene Steuernagel	069-54 22 28	

Termine * Interest Groups * Dates

Mi 14.5.	Internationals Contacts
-----------------	--------------------------------

12:00 Uhr
noon

Ort/Venue: Our hostess will be our member Tatjana Hätälä from Czech Republic.

Please sign up with chairpersons.

Chairpersons	Anna-Maria Eiden	0611-89 01 805	ameiden@me.com
	Ivonne Rochau-Balinge	069-56 58 09	
		Ivonne.rochau@roba-conserv.net	

Fr 16.5.	History Working Group
-----------------	------------------------------

10:30 Uhr
10:30 a.m.

Ort/Venue: Jean Sauer-Weg 2, 61440 Oberursel,
U-Bahnhaltestelle Oberursel Rosengärtchen

Führung „Camp King“ in Oberursel von 10:30–12:30 Uhr mit Frau Sylvia Struck.
Führungskosten: Bis 10 Personen 50€, jede weitere Person 5€
Anschließend besteht wieder die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens.
Um **Anmeldung** wird bis zum 9. Mai gebeten.

Monika Mörlner	Monika.moerler@web.de
Barbara Schmidt-Hansberg	b.schmiha@gmx.de

Fr 16.5.	Grupo Español / Spanish Group
-----------------	--------------------------------------

13:00 Uhr
1:00 p.m.

Ort/Venue: steht noch nicht fest/to be confirmed

Die Spanischgruppe trifft sich auf Einladung ihres Mitglieds Ute Beckmann.

Bitte bei den Chairpersons anmelden.

Please contact chairpersons

Chairpersons	Anneliese Schmidt	069-89 36 98
	Josephine Schwerbrock-Faessen	06101-82 51 295

Fr 16.5.	Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald
-----------------	--

14:30 Uhr
2:30 p.m.

Ort/Venue: Seniorenstift Hohenwald

AHOI und LEINEN LOS!

Mit diesem Ruf wird der SHANTY CHOR OBERURSEL sein Konzert im Eingangsbe-
reich des Seniorenstiftes HOHENWALD eröffnen und getreu seinem Motto „Die Wa-
terkant im Hessenland“ maritime Stimmung zu den Heimbewohnern bringen.

Chairpersons	Beate Puljanic	06173-61 638
	Rosemarie Schroeter	06174-23 194

Termine * Interest Groups * Dates

Mi 21.5.	Inter-Continental Gourmets
-----------------	-----------------------------------

12:00 Uhr
noon

Ort/Venue: Resto-Cafe Sinn & Wandel
Bornheimer Landstraße 48; 60316 Frankfurt am Main-Nordend

Dieses Mal führt uns die Inter-Continental Gourmet Reise ins Land der Gehörlosen und Hörgeschädigten. Ihr seid herzlich eingeladen, ein besonderes Gourmet-Erlebnis zu entdecken. Wir besuchen das **Resto-Café Sinn & Wandel**, ein inklusives Café, das Kommunikation, Genuss und Wohlfühlatmosphäre vereint – ein Treffpunkt der besonderen Art.

Wie Ihr wisst, war dies unser Spendenprojekt 2024. Die Übergabe des „Cooking Bike“, finanziert durch den IWC, hat bereits stattgefunden.

Freut Euch auf ein köstliches „Family Büffet“ mit Wasser und hausgemachtem Dessert. Geschäftsführer Sacha Nuhn sowie Patrick Levermann, Koch und Geschäftspartner, erwarten uns mit regionalen Zutaten und kreativen Gerichten.

Lasst uns dieses Projekt weiter unterstützen und bekannt machen.
Der **Beitrag von € 20,00 p. P.** wird direkt vor Ort bezahlt. Weitere Getränke und Sonderwünsche bitte extra.

Wichtig: Anmeldeschluss ist der **13.05.2025** – für die Planung frischer Zutaten.
Bitte baldmöglichst per E-Mail bei den Chairpersons anmelden (begrenzte Plätze).

Wir freuen uns auf Euch!

This time, the Inter-Continental Gourmet journey takes us into the world of the deaf and hearing-impaired. You are warmly invited to enjoy a unique culinary experience. We'll visit **Sinn & Wandel**, an inclusive café focused on communication, comfort, and great food – a truly special place.

As you know, this was our 2024 fundraising project. The "Cooking Bike," funded by IWC donations, has already been handed over.

Look forward to a delicious "Family Buffet" including water and homemade dessert. Manager Sacha Nuhn and chef/business partner Patrick Levermann will welcome us with regional ingredients and creative dishes.

Let's continue to support and promote this project.
The **€20 fee per person** is to be paid on site. Additional drinks and requests are extra.

Important: Please **register by May 13, 2025** – this helps with ingredient planning.
Register early by email with the Chairpersons (limited spots).

We look forward to seeing you!

Chairpersons: Ivonne Rochau-Balinge

Yong-Hi Yim-Siegels

Tel. 069 / 56 58 09

ivonne.rochau@roba-conserven.net

Tel. 06174 / 25 66 31

fam.siegels@yahoo.de

Termine * Interest Groups * Dates

Do 22.5.	Art 1, Museum- and Gallery visits in the Frankfurt area Museums- und Galeriebesuche im Raum Frankfurt
-----------------	--

11:00 Uhr
11:00 a.m.

Ort /Venue: Liebieghaus, Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt

Führung durch die Ausstellung:

Isa Gensken meets Liebieghaus

Das Liebieghaus knüpft eine einzigartige Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit und präsentiert kraftvolle Werke von Isa Gensken inmitten seiner 5000 Jahre umfassenden Skulpturen. In der Präsentation begegnen insgesamt 18 Arbeiten der renommierten Künstlerin der antiken, ägyptischen, griechischen und römischen sowie mittelalterlichen und neuzeitlichen Kunstwerken der herausragenden Sammlung.

Anmeldungen bei den Chairpersons.

Chairpersons: Gerti Auerbach

06196- 1408

gertiauerbach@web.de

Barbara Schmidt-Hansberg

06081 - 12571

b.schmiha@gmx.de

Do 22.5.	Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter
-----------------	--

18:00 Uhr
6:00 p.m.

Ort/Venue: Städel, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt

Seine Fotografien sind eine Reise durch die Zeit. Wie kaum ein anderer Fotograf prägte **Carl Friedrich Mylius** (1827-1916) das Bild Frankfurts. Von der Zeil, dem Eschenheimer Turm, dem Goethe-Denkmal über den Römer bis hin zum Mainufer hielt er die berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt fest. Damit wurde er vor mehr als 150 Jahren zum Wegbereiter der Architekturfotografie. Das Städel Museum widmet Carl Friedrich Mylius mit rund 80 seiner Arbeiten vom 12. Februar bis zum 1. Juni 2025 die erste große Einzelausstellung. Anlass ist eine Schenkung aus Privatbesitz von 180 Fotografien, die den Bestand mit Aufnahmen von Carl Friedrich Mylius in der Städel Sammlung vortrefflich ergänzt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Wir gehen mit einer Führung in diese Ausstellung im Städel

17.45 Eintreffen, Eintritt kaufen (oder Museumskarte), Eur 10,- für die Führung

18.00 Führung

19:15 Dinner - wir entscheiden dann, wo wir essen gehen

Chairpersons Saskia Mc Gregor

0178-88 81 333

Saskia.mc-gregor@gmx.net

Sabine Schmitt

069-54806654/ 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Mo 26.5.	Bridge Tournament/ Bridge für Fortgeschrittene
-----------------	---

10:00 Uhr
10:00 a.m.

Ort/Venue: Tennisclub Palmengarten, Berkersheimer Weg 106, 60433 Frankfurt

Wir spielen wieder den 4. Montag im Monat und würden uns über neue Mitspielerinnen sehr freuen.

Chairpersons: Christel Gruber

06171-73 259/ 0179-21 14 244


christel-gruber@gmx.de

Dr. Andrea Agoston

0179-67 14 924

Termine * Interest Groups * Dates

Di 27.5.	All about plants / Es grünt so grün		
15:00 Uhr 3:00 p.m.	Ort/Venue: Ute Grasse, Isenburgring 19, 63069 Offenbach		
	Peter Joseph Lenné- der berühmteste Gartengestalter Deutschlands		
	Vortrag von Ute Grasse		
	Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung bitte bei den Chairpersons		
Chairpersons	Ute Grasse	069-83 36 50	um.grasse@arcor.de
	Alida Lenz	069-85 70 28 27	alidalenz@icloud.com

Preview	Let's go to the movies ...		
	Ort/Venue: t.b.c.		
			
	Wir treffen uns jeden Monat zu einem Kinonachmittag – oder Abend, entweder in Deutsch oder in OV (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch). Falls Ihr interessiert seid, kontaktiert bitte die Chairpersons. Der Film und die Location werden spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Datum bekanntgegeben. Jede Teilnehmerin kauft ihr Ticket selbst und wir treffen uns ca. 30 Minuten vor Filmbeginn. Nach der Vorstellung tauschen wir uns bei einem Getränk über unsere Eindrücke aus.		
Chairpersons	Bonnie Marcone	bonnie.marcone@t-online.de	
	Laura Melara-Dürbeck	laura.melara@t-online.de	

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Angelika Schaack

Impressum

Club Notes – Ausgabe Mai 2025 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba
Corresponding Secretary
csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra
Roseann Padula Holly Pavia

Deutschsprachige Korrekturen

Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Martina Brück-Bassmann
Ute Grasse
clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Zeit / Time
All about plants / Es grünt so grün	Ute Grasse, Offenbach	27.5. / 15:00
Art 1, Museum and Gallery Visits	Liebieghaus, Frankfurt	22.5. / 11:00
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	Tennisclub Palmengarten	26.5. / 10:00
Conversación para principiantes	--	--
Conversation et cuisine françaises	Barbara	12.5. / 18:00
Cooking International Specialities	--	--
Cucina Italiana	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für Anfänger	Rücksprache mit C.v.Falkenhausen	14-tägig
English in Frankfurt	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Städel, Frankfurt	22.5. / 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Golf	Delkenheim	12.5. / 10:30
Grupo Español / Spanish Group	t.b.c.	16.5. / 13:00
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c.
History Working Group	Oberursel	16.5. / 10:30
Inter-Continental Gourmets	Resto-Cafe Sinn & Wandel	21.5. / 12:00
International Contacts	Tatjana Hätälä	14.5. / 12:00
Let's go to the movies ...	t.b.c.	t.b.c.
Let's walk and talk / Taunuswanderungen	t.b.c.	9.5. / 11:00
Littérature Française / French Literature	t.b.c.	13.5. / 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet&talk	Badias Kitchen, Frankfurt	8.5. / 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
Music meets IWC – Mml	Alte Oper	8.5. / 12:30
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	--
No stamps for the Paper Basket	Regular Meeting	7.5.
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	8.5. / 12:00
Rafraîchissez votre français	Hofgut Neuhof	5.5. / 10:00
Songs of the World / Lieder der Welt	Friedenskirche Offenbach	5., 12., 19.+26.5. / 19:30
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	Seniorenstift Hohenwald	16.5. / 14:30
The English Bookclub	Angela Schäfer	5.5. / 15:00
Useful Plants and Flowers	--	--
We cook international / Wir kochen international		
Wine tasting / Weinverkostung	--	--
World Literature Forum		

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden